



Naturkundehaus Lippisches Landesmuseum Detmold

Kennenlernquiz

„Tiere in aller Welt“

**Ein Lernprogramm für Schüler und Schülerinnen der
Sekundarstufe I**

**Idee und Konzept: Sabine Solmaz, Museumspädagogin
Lippisches Landesmuseum Detmold**

2009



Naturkundehaus Lippisches Landesmuseum Detmold

Kennenlernquiz „Tiere in aller Welt“

Idee und Konzeption: Sabine Solmaz

Erdgeschoss, linke Seite „Außereuropäische Tiere“

1. Das _____ besitzt
einen Panzer aus _____.

Auf der Suche nach Nahrung reißt das
Tier mit seiner großen dritten
V _____ die Erde auf.



Nenne mindestens 3 Tierarten, von denen sich dieses Tier ernährt!

_____.

2. Dieses Tier ist ein _____.
Nenne die Lieblingsspeise dieses Tieres!

_____.

Welches Körperteil wird von manchen Eingeborenen
zum Schutz vor Krankheiten und zur Abwehr von
Unglück verwendet?

_____.



3. Wie heißt dieses Tier? _____

Wie kommt es zu seinem Namen?

_____.

Es ernährt sich von

kleinen Reptilien Fröschen

Eichhörnchen Fischen

Eulen



4. Der _____ lebt in der Arktis rund um den

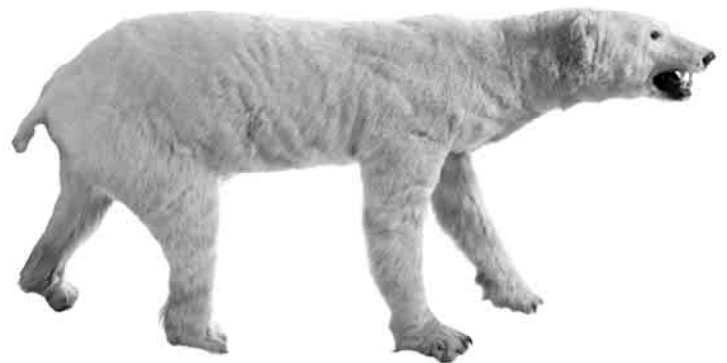
Südpol Nordpol.

Er ernährt sich hauptsächlich von

_____.

Wie überbrückt er Zeiten, in denen die Nahrung knapp ist?

_____.



5. Der _____ lebt in der

Antarktis Arktis.

Er ernährt sich von _____.

Wie lange kann er unter Wasser bleiben?

mehrere Minuten 1 Stunde

Wie tief kann er tauchen?

20 Meter 300 Meter



Im _____ Jahrhundert war er in einigen Gebieten fast ausgerottet.

Er wurde verfolgt wegen

seines Schnabels seines Trans seiner Federn

Seit dem 20. Jahrhundert wachsen seine Bestände wieder. Nenne einen möglichen Grund!

6. Der _____ ist

nachaktiv tagaktiv



Wo hält sich das Tier am meisten auf?

auf dem Boden auf Bäumen

Kann er mit dem Kopf voran einen Baumstamm hinuntersteigen?

ja nein

7. Seine kontrastreiche Fellzeichnung bietet dem

_____ eine gute

Tarnung im _____ mit seinem

Wechsel zwischen Licht und Schatten.

Dieses Tier hat sich seit mehr als

_____ Millionen Jahren kaum verändert.

Es wird als lebende _____ bezeichnet.



8. Die _____ ist

einer der kleinsten Greifvögel.

einer der größten Greifvögel.

Welche Geschwindigkeit legt das Tier auf seinem Flug zurück?

bis zu 50 km/Std. bis zu 80 km/Std.

Ein besonderes Merkmal des Tieres ist die breite, bei Erregung sich aufrichtende F_____.

Auf welchem Kontinent lebt das Tier?

In welchem Lebensraum ist es zu finden?

tropischer Regenwald Savanne Tundra



9. Dieses Tier ist ein _____ . Er ist aus der

Familie der _____ .

Diese Tiere werden auch als die „Brüllaffen der Alten Welt“ bezeichnet. Schall verstärkend wirkt hierbei ihr _____ .



10. Der _____ ist der einzige Affe, der ausschließlich
 tierische Kost pflanzliche Kost
zu sich nimmt.



Auffällig bei diesem Tier sind seine übergroßen
_____, die ihm ein
gespensterähnliches Aussehen verleihen.

Um wie viel Grad kann er seinen Kopf drehen?

90 Grad 180 Grad 360 Grad.

11. Den _____ erkennt man an seiner
silbergrauen _____.

Sein Lebensraum ist

die Savanne der Regenwald

die Tundra

Auf welchem Kontinent lebt er?

Südamerika Asien

Afrika Australien

Dieses Tier gehört zu den am meisten bedrohten

Primaten. Warum ist es bedroht?

ansteckende Krankheiten

Abholzen des Regenwaldes für Holz- und Plantagenwirtschaft



1. Etage, rechte Seite „Heimische Tierwelt“

12. Der _____ ist in seinem Lebensraum gefährdet. Nenne mindestens zwei Gefahren!

Dieses Tier ist ein Spezialist im Erbeuten von Igel. Was macht es mit ihnen?

Die Igel werden auf den Rücken gedreht und _____.



13. Der Europäische _____ fällt besonders durch seine „_____ohren“ auf.

Aus wie viel Metern Entfernung kann er noch das Rascheln einer Maus hören?

30 Meter 50 Meter



14. Wann war der

_____ in

Mitteleuropa schon

nahezu ausgestorben?

im 18. Jahrhundert

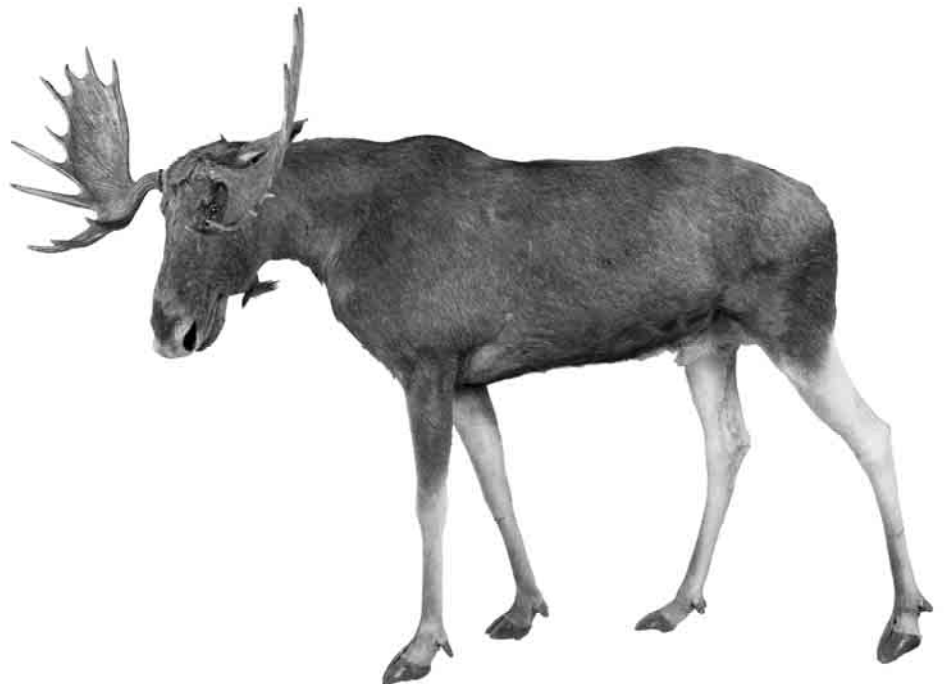
im 19. Jahrhundert.

Nenne ein Bundesland, in

dem es heute wieder

dieses Tier gibt?

_____.



15. Der _____ ist ein

- Vegetarier Fleischfresser
 Allesfresser

Er ist der größte Singvogel der Welt. Sein Ruf klingt wie

- kiri kiri krroap krroap triaa triaa ?



16. Der _____ frisst sich ein Fettdepot an und bereitet sich damit auf seinen langen _____ vor.

Wovon ernährt er sich?

Nenne drei Beispiele.

Wie lange hält er seinen Winterschlaf?

- 5 Monate 7 Monate 9 Monate



17. Der _____ kann

- gut sehen
 gut riechen



18. Der _____ frisst seine Beute in einem Stück.

Er ernährt sich von

Kleinkrebsen kleinen Fischen

Ratten Wasserinsekten

kleinen Wildschweinen Kaulquappen.



19. In Ostwestfalen-Lippe finden wir den _____ in angrenzenden Teilen des Teutoburger Waldes und in der _____.

Die Männchen haben ein beeindruckendes S_____geweih.



20. Der _____ ist ein Verwandter
des _____ storches.

Er brütet regelmäßig in den ostwestfälischen Wäldern
und der S_____.

Sein Winterquartier hat er jedoch in

- Amerika Asien Afrika



21. Der Europäische _____ ist an ein Leben im Wasser angepasst. Besonders hilfreich
ist für ihn ist seine Schwanz_____.

Sie dient

- zur Wärmeregulation
- zum Begrüßen seiner Artgenossen
- als Fettspeicher als Stütze beim Sitzen
- als Steuerung beim Schwimmen zum Festhalten der Fische



Lösungen

Tiere in aller Welt Kennenlernquiz

Erdgeschoss „Außereuropäische Tiere“

1. Das **Riesenschuppentier** besitzt einen Panzer aus _____
(Hautknochen)

Auf der Suche nach Nahrung reißt das Riesengürteltier mit seiner großen dritten
V_____ die Erde auf.
(Vorderklaue)

Nenne mindestens 3 Tiere, von denen sich das Riesengürteltier ernährt.

(z. B. Termiten, Ameisen, Spinnen, Würmer, Echsen, kleine Schlangen)

2. Seine kontrastreiche Fellzeichnung bietet dem **Schabrackentapir** hat eine gute
Tarnung im _____ mit seinem Wechsel zwischen Licht und Schatten.
(Wald)

Tapire haben sich seit mehr als _____ Millionen Jahren kaum verändert und werden
(35)

als lebende _____ bezeichnet.
(Fossilien)

3. Nenne die Lieblingsspeise des **Erdferkels**.

(Termiten)

Welches Körperteil des Erdferkels wird von manchen Eingeborenen zum Schutz vor
Krankheiten und zur Abwehr von Unglück verwendet?

(die Zähne)

4. Wie kommt der afrikanische **Schuhschnabel** zu seinem Namen? _____

(hozuschuhartiger Schnabel)

Er ernährt sich von

___ kleinen Reptilien ___ Fröschen ___ Eichhörnchen ___ Fischen ___ Eulen
X X X

5. **Eisbären** leben in der Arktis rund um den

___ Südpol ___ Nordpol. Sie ernähren sich hauptsächlich von

_____ X (Robben)

Wie überbrücken Eisbären Zeiten, in denen die Nahrung knapp ist?

_____ (legen Fettreserven an, passen sich mit ihrem Stoffwechsel an)

6. **Königspinguine** leben in der

___ Antarktis ___ Arktis

Sie ernähren sich von _____ (Fischen und Tintenfischen)

Wie lange können Sie unter Wasser bleiben?

___ mehrere Minuten ___ 1 Stunde
X

Wie tief können sie tauchen?

___ 20 Meter ___ 300 Meter
X

Im ___ Jahrhundert waren die Königspinguine in einigen Gebieten fast ausgerottet. (19.).

Sie wurden verfolgt wegen

___ ihres Schnabels ___ ihres Trans ___ ihrer Federn
X X

Seit dem 20. Jahrhundert wachsen ihre Bestände wieder. Nenne einen möglichen Grund!

_____ (ihre Nahrungskonkurrenten, die Bartenwale, wurden in großer Zahl abgeschlachtet)

7. Im Vergleich zu anderen Katzenarten hat der **Nebelparder**

übergroße Ohren überlange Eckzähne

X

einen langen Schwanz als Balancierhilfe

X

Wo hält sich der Nebelparder am meisten auf?

auf dem Boden

X

auf Bäumen

Kann er mit dem Kopf voran einen Baumstamm hinuntersteigen?

ja nein

X

8. Die **Siamangs** sind aus der Familie der _____ .
(Gibbons)

Sie werden auch als die „Brüllaffen der Alten Welt“ bezeichnet. Schall verstärkend wirkt hierbei ihr _____ .
(Kehlkopf)

9. Die **Harpyie** ist

einer der kleinsten Greifvögel

einer der größten Greifvögel

X

Welche Geschwindigkeit legt die Harpyie auf ihrem Flug zurück?

bis zu 50 km/Std. bis zu 80 km/Std.

Ein besonderes Merkmal der Harpyie ist die breite, bei Erregung sich aufrichtende

(Federhaube)

Auf welchem Kontinent lebt die Harpyie?

(Amerika(genauer: Mittel- und Südamerika))

In welchem Lebensraum ist sie zu finden?

tropischer Regenwald Savanne Arktis

X

10. **Bartaffen** erkennt man an ihrer silbergrauen _____.
(Mähne)

Ihr Lebensraum ist

___ die Savanne ___ der Regenwald ___ die Arktis

X

Auf welchem Kontinent leben sie?

___ Südamerika ___ Asien ___ Afrika ___ Australien

X

Bartaffen gehören zu den am meisten bedrohten Primaten.

Warum ist ihr Lebensraum bedroht?

___ ansteckende Krankheiten

___ Abholzen des Regenwaldes für Holz- und Plantagenwirtschaft

11. Der **Celebes-Koboldmaki** ist der einzige Affe, der ausschließlich

___ tierische Kost _____ pflanzliche Kost

X

zu sich nimmt.

Auffällig beim Koboldmaki sind seine übergroßen _____, die ihm ein
(Augen)

gespensterähnliches Aussehen verleihen.

Seine Beine sind doppelt so lang wie der Körper. Er erinnert in seinem Aussehen an

_____ einen Vogel oder _____ einen Frosch.

Um wie viel Grad kann er seinen Kopf drehen?

___ 90 Grad ___ um 180 Grad _____ 360 Grad

X

1. Etage Raum „Heimische Tierwelt“

12. In Ostwestfalen-Lippe finden wir den **Damhirsch** in angrenzenden Teilen des Teutoburger Waldes und in der _____.

(Senne)

Die Männchen haben ein beeindruckendes S_____geweih.

13. Wann war der **Elch** in Mitteleuropa schon nahezu ausgestorben?

_____ im 18. Jahrhundert _____ im 19. Jahrhundert

X

Wann wurde das erste Elchkalb in Deutschland in freier Wildbahn wieder geboren?

(2007)

14. Der **Schwarzstorch** ist ein Verwandter des _____storches.

(Weiß-)

Er brütet regelmäßig in den _____ ostwestfälischen Wäldern und der S.....
(Senne)

Sein Winterquartier hat er jedoch in

____ Amerika _____ Asien _____ Afrika.

X

15. Der **Europäische Biber** ist an ein Leben im Wasser angepasst. Besonders hilfreich ist für ihn ist seine Schwanz_____

(..kelle)

Sie dient

_____ zur Wärmeregulation _____ zum Begrüßen seiner Artgenossen

_____ - als Fettspeicher _____ als Stütze beim Sitzen

_____ dient als Steuerung beim Schwimmen _____ dient zum Festhalten der Fische

16. **Uhus** sind in ihrem Lebensraum gefährdet. Nenne mindestens zwei Gefahren!

(z.B. Hochspannungsleitungen , Straßen und Schienenverkehr)

Der Uhu ist ein Spezialist im Erbeuten von Igel. Was macht er mit ihnen?

Er dreht sie um und _____
(höhlt sie aus)

17. Der europäische **Luchs** fällt besonders durch seine „.....ohren“ auf.
(Pinsel-)
Aus wie viel Metern Entfernung können sie noch das Rascheln einer Maus hören?
_____ 30 Meter _____ 50 Meter

18. Der **Dachs** gehört zu den Tieren, die lange Gänge graben können.
Wie viele Gänge umfasst der bisher größte Dachsbau?

_____ Gänge _____ Gänge _____ Gänge
(25) (450) (880)

18. Der **Kolkrahe** ist ein
___ Vegetarier _____ Fleischfresser _____ Allesfresser

Er ist der größte Singvogel der Welt. Sein Ruf klingt wie
_____ kiri kiri _____ krrroap krrroap _____ triaa triaa
X

19. Der **Eisvogel** frisst seine Beute in einem Stück.
Er ernährt sich von
_____ Kleinkrebsen _____ kleinen Fischen _____ Ratten

_____ Wasserinsekten _____ kleinen Wildschweinen _____ Kaulquappen

20. **Siebenschläfer** fressen sich Fettdepots an und bereiten sich damit auf ihren
langen _____ vor.
(Winterschlaf

Wovon ernähren sie sich?
Nenne drei Beispiele.

(z.B. Kastanien, Bucheckern, Eicheln Haselnüsse)

21. Wie lange halten sie ihren Winterschlaf?

_____ 5 Monate _____ 7 Monate _____ 9 Monate
X